

# Wir zusammen.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Norden – Osterstraße 139

Gemeinde-Post aktuell

Ausgabe Februar 2025

Evangelisch.  
Frei.Kirche.



Wir mögen uns noch so sehr bemühen, gewissenhaft, mit Sorgfalt, Genauigkeit und möglichst fehlerfrei unser Leben zu führen – Gottes Ordnung in der Schöpfung und seine Zusagen für uns Menschen sind unvergleichlich und einzigartig.

Foto: Reinhard Former

## Wort für den Monat FEBRUAR 2025

### GOTTES Präzision und Liebe

Liebe Geschwister,

wir können heute präzise Angaben machen zu Ereignissen, die noch weit vor uns liegen: So wissen wir heute schon auf die Minute genau, dass am 24.03.2030, also in mehr als fünf Jahren, in Norddeich um 08:44 Uhr Ebbe und um 14:35 Uhr Flut sein wird. Ebenso exakt können wir uns darauf verlassen, dass bei uns am 13.09.2037, also in mehr als zwölf Jahren, um 07:01 Uhr die Sonne und um 11:46 Uhr der Mond aufgeht.

Da kommt man doch aus dem Staunen nicht heraus! Wir erleben die unbeschreiblich genaue Ordnung und einmalig schöne Schöpfung GOTTES in unserer unmittelbaren Nähe. Direkt vor unseren Augen spielt sich das alles ab. An jedem Tag sehen wir, wie Ebbe und Flut auf die Minute genau eintreffen und Sonnenaufgang und Sonnenuntergang absolut pünktlich einhergehen. Und genauso dürfen wir erleben, wie der Schöpfer die gesamte Kreatur wachsen und gedeihen lässt.

Der HERR verspricht uns in 1. Mose 8, 22: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“. Dieses Versprechen hat ER in der Vergangenheit immer gehalten – daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Einige Geschwister werden im kommenden Frühling wieder im Garten arbeiten und nicht nur Blumen und Sträucher pflanzen, sondern auch Obst und Gemüse anbauen. Und wieder dürfen sie und wir alle ganz sicher auch in diesem Jahr erneut die Früchte des Gartens und der Felder ernten und genießen. Der dreieinige GOTT hat zugesagt, für das Wachsen und Gedeihen zu sorgen und ER nimmt sein Versprechen sehr ernst. Und das Beste: Der lebendige GOTT möchte uns nicht nur mit Essen und Trinken satt machen, sondern auch für unsere Seele sorgen. Das ist IHM noch wichtiger.

In der Anfang März beginnenden Passionszeit werden wir wieder daran erinnert, dass JESUS die Strafe für uns getragen hat. Heute darf jeder Mensch, der CHRISTUS als seinen persönlichen HERRN und Heiland annimmt, wieder Frieden mit GOTT haben und eines Tages in der Ewigkeit auch wieder bei IHM im Paradies leben. Wichtig ist nur, seine Sünde zuzugeben, die eigene Verlorenheit anzuerkennen und die Rettung durch JESUS anzunehmen. Eine andere Möglichkeit gibt es nicht, denn die Heilige Schrift bezeugt in Johannes 14,6: *JESUS spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, denn durch mich“.*

Ist es nicht wunderbar, dass wir uns auf diese Zusage und Verheißung der Bibel ebenso sicher verlassen können wie auf die Ordnungen GOTTES, die wir am Anfang bestaunt haben? Genauso verlässlich, wie Ebbe und Flut eintreffen oder in jedem Frühling wieder alles grünt und blüht, wird JESUS CHRISTUS auch die Schuld der Menschen tragen, die IHN als Retter annehmen. Einfach fantastisch!

Johann Rabenstein



---

## Losung für den Monat Februar 2025 „up Hochdüütsk un Plattdüütsk“

Du zeigst mir den Weg,  
der zum Leben führt.

**Du büst de Wiespaal up mien Lebenspad.**

Psalm 16,11a (Hochdeutsch: Hfa; Plattdeutsch nach der Übersetzung „Losungen plattdüütsch“)

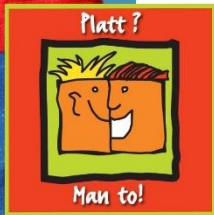
Foto: Scheuerpfahl-Skulptur auf dem  
Ostfriesland-Wanderweg in Rhaudefehn.  
Foto: Reinhard Former

---

Plattdeutsche Neujahrs-Andacht zur Losung für 2025

Kiek jo alls an,  
un holt blod dat fast,  
wat good is.\*

Auch verständlich für  
Nicht-  
Plattproter!  
Inhalte und Texte  
werden teilweise  
übersetzt



Do., 9. Januar 2025, um 19:30 Uhr in der Christuskirche  
der Baptistengemeinde Norden, Osterstraße 139

**\*Prüft alles und das Gute behaltet.** 1. Thessalonischer 5, 21

## Erstmals „Neeijahrs-Andacht up Platt“

Johann Rabenstein sprach zur Jahreslosung 2025 – Plattdeutsche Lieder gesungen

Mit einem ausgewählten „Wort Gottes“ das neue Jahr zu beginnen, ist in den meisten Kirchengemeinden nicht nur eine Tradition, sondern für viele Gläubige zugleich eine Richtschnur, eine Art Roter Faden für die nächsten zwölf Monate. Die diesjährige sogenannte „Losung“ für 2025 ist in der Bibel im Neuen Testament, 1. Buch an die Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 21, nachzulesen. Sie lautet nach der Luther-Übersetzung: „**Prüft aber alles und das Gute behaltet.**“

Jann Schmidt, Kirchenpräsident i. R. der Evangelisch-reformierten Kirche Leer, hat diesen Vers in „Dat neei Testament“, erschienen 2023, wie folgt in Plattdeutsch übersetzt: „**Kiek jo alls an, un holt blod dat fast, wat good is.**“

Am Donnerstag, 9. Januar, stand diese biblische Aussage im Mittelpunkt einer Neujahrs-Andacht, zu der unsere Gemeinde um 19.30 Uhr in die Christuskirche eingeladen hatte. Johann Rabenstein aus Großheide, Plattdeutschbeauftragter der Ostfriesischen Landschaft, hielt die Ansprache in Platt- mit einigen Erklärungen auf Hochdeutsch. Reinhard Former moderierte ebenfalls auf Plattdeutsch.

Damit unterstrich unsere Gemeinde, dass wir in einem **Zweisprachenland (Tweesprakenland)** leben. Außerdem dürfte in der Christuskirche in den Gründungsjahren der Gemeinde, die Ende April 2025 ihren 125-jährigen Geburtstag feiern wird, wie überall anders auch die Muttersprache (Moderspraak) der Ostfriesen gesprochen worden sein. „**Wenn es das Evangelium von Jesus Christus in plattdeutscher**

**Sprache gibt, dann sollte man es hierzulande auch nutzen“**, sind die Beiden überzeugt. Der Besucherzuspruch an diesem Abend – immerhin etwa 30 Gäste und Platt-Interessierte waren gekommen – und die Rückmeldungen waren überaus ermutigend und zustimmend. Demnach wird, so Gott es will, über eine Wiederholung oder ein ähnliches Angebot nachgedacht.

Neben der Andacht waren auch die von einem Musikteam angestimmten Lieder plattdeutsch, jedoch die Texte mit hochdeutschen „Untertiteln“ versehen. Die meisten zeigten übrigens Freude dabei, Plattdeutsch mitzusingen. (for)

---

## Ostfriesische Lebensweisheiten:

So beschreiben Ostfriesen den „Ruhestand“.

Er hat sich zur Ruhe gesetzt = He is al up 't Rick gahn.  
(Wörtlich: Er ist schon ins Nest gegangen)

Er wird in den Ruhestand verabschiedet = He he kriggt sien Bedanken.  
(wörtlich: Ihm wird gedankt)

Im Alter wird man langsamer = 't Sachtlopen kummt van sülvst.  
(wörtlich: Das Langsamlaufen kommt von allein)

---

## Die nächsten Termine des Reparatur-Cafés:

Neues Jahr, neue Reparaturen: Am Sonnabend, 1. Febr., ist unsere Reparaturwerkstatt wieder geöffnet. In der Zeit von 9.30 bis circa 12 Uhr können defekte Geräte und Näharbeiten



im Forum der Christuskirche abgegeben oder abgeholt werden. Ein ehrenamtliches Team technisch versierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde ist bemüht, schadhafte Geräte instandzusetzen. Zudem besteht für Wartende die Möglichkeit, bei Tee/Kaffee und Kuchen miteinander zu klönen.

**Die nächsten Termine: 1. März, 29. März, April fällt wegen unseres Jubiläums aus, 3. Mai.**

---



## Endlich wieder MännerZeit!

### Der Grill ruft

Ja, wir wollen es wagen! Auch wenn es Mitte Februar noch winterliche Temperaturen sein können: Hört ihr's denn nicht? Der Grill ruft. Wer kann dem schon widerstehen!

Die Männerwelt unserer Gemeinde ist dazu am **Mi., 19. Februar, 19 Uhr**, eingeladen. Dann wird der Grill bereits glühen und jeder kann **das drauflegen, was er am liebsten isst und sich mitgebracht hat.**

Senf und Ketchup sowie Brot und Getränke stehen bereits auf dem Tisch.

Wir freuen uns auf euch! **Bitte anmelden bei:** Bernhard, Helmut oder Reinhard.

## Wir reden über Geld ...

Wenn die eigene Kasse prall gefüllt ist, ist es ziemlich leicht, davon großzügig etwas abzugeben. Herrscht in der Kasse allerdings „Ebbe“, muss man jeden Euro zweimal umdrehen, den man ausgeben möchte. Dennoch hat sich die Gemeindeleitung darauf verständigt, was die monatlichen Sonderkollekten anbelangt, auch in Zukunft nicht knauserig zu sein. Wir möchten als Gemeinde, solange uns das möglich ist, weiterhin regelmäßig etwas abgeben und damit nach Möglichkeit andere finanziell unterstützen. Wir hoffen, dass wir damit bis auf weiteres euer Verständnis finden und ihr euch auch dieses Jahr an den Sonderkollekten beteiligt. Dafür schon heute vielen Dank!

Unsere zweckgebundenen Sonderkollekten werden in der Regel jeweils am zweiten Sonntag im Monat eingesammelt.

Jan.	Evangelische Allianz e.V.
Febr.	Unterstützung zur Teilnahme an der Gemeindefreizeit im März 2025
März	OPEN DOORS
April	für unser Gemeinde-Jubiläum
Mai	Bundesopfer (BEFG)
Juni	Gemeindejugendwerk unseres Bundes (BEFG)
Juli	Katastrophenfond unseres Bundes (BEFG)
Aug.	LEBEN:HELFEN
Sept.	Erntedankopfer für Baukasse u. EVMi (jeweils 50%)
Okt.	Micha-Initiative
Nov.	noch nicht entschieden, evtl. Baukasse für Teerraum-Umgestaltung
Dez.	Brot für die Welt und EBMI (jeweils 50%)

## Willkommen im Test-Hauskreis!

Zweimal monatlich trifft sich der Test-Hauskreis, der für alle Interessierten offen ist. Jede/r kann daran teilnehmen und herausfinden, ob ihr oder ihm das abwechslungsreiche Themenangebot zusagt. Zwar treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer inzwischen schon seit über einem

Jahr, doch ein „Einstieg“ ist jederzeit möglich. Wer noch keinem Hauskreis angehört – hier besteht die Möglichkeit, miteinander Leben zu teilen und im Glauben zu wachsen.

**Nächster Termin: Mo., 3.2., 19 Uhr**



---

## Ein anteilnehmendes Gebet für ...

... alle **Kranken** und körperlich **Geschwächten** in unserer Gemeinde, für die vom **Ukraine-Krieg** betroffenen Menschen, für die **Menschen im vom Terror heimgesuchten Israel und den Nachbarstaaten**, für die **beängstigende politische Situation in der Welt** und für die **Bundestagswahl** am 23. Februar, die über unsere Demokratie entscheidet.

Beten wir für die **Verantwortlichen in Parlamenten und Regierungen**, in Wirtschaft und Medien, dass sie mit Ernst und Verlässlichkeit handeln: Mitmenschlich entscheiden, Gerechtigkeit schaffen, Frieden fördern und Gottes Schöpfung bewahren.

Betet bitte auch für unsere **Gemeinde**, für alle oft mit schwierigen Aufgaben betrauten **Leitenden** und für unser Anliegen **Revitalisierung**. (for)

**Jeden Mittwoch trifft sich der Gebetskreis um 18 Uhr.**

---

Weitere Infos zur Baptistengemeinde auf unserer Homepage unter <https://efg-norden.de/>

### Impressum



„**Wir zusammen.**“ ist die in regelmäßigen Abständen erscheinende Gemeinde-Post der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Norden (Baptisten). Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Former (for), E-Mail: [reinhard.former@gmail.com](mailto:reinhard.former@gmail.com). Redaktionsschluss ist jeweils am 20. des Monats vorm Erscheinungstermin.

**Gemeinkonto:** SKB-EFG Bad Homburg / IBAN DE34 5009 2100 0000 3869 01

Du erhältst „**Wir zusammen. Gemeinde-Post aktuell**“ als Mitglied/Freund der Baptistengemeinde Norden, Osterstr. 139. Wenn Du die Zusendung nicht mehr wünschst, schreibe bitte eine E-Mail an: [reinhard.former@gmail.com](mailto:reinhard.former@gmail.com) Vielen Dank!